KANTTILA MANAGEMENT



KÜNSTLER
DOSSIER

BIOGRAFIE · CV

Brett Sprague

Heldentenor

Biografie

Brett Sprague



Der amerikanisch-deutsche Heldentenor Brett Sprague ist nach Ensembleengagements in Karlsruhe und Erfurt seit der Spielzeit 2026/27 freischaffend tätig. Wagner und Britten bilden mit Partien wie Loge und Peter Grimes einen Schwerpunkt seines Repertoires. Zu seinen Engagements der Spielzeit zählen die Rollendebüts als Erik in *Der fliegende Holländer* und Eisenstein in *Die Fledermaus* am Staatstheater Kassel sowie die Rückkehr als Erik an das Luzerner Theater 2027. Für 2027 ist außerdem sein Debüt als Siegfried an der Opéra de Monte-Carlo vorgesehen.

Zu Herrn Spragues Gastengagements gehören die Titelpartie in *Les contes d'Hoffmann* an der Semperoper Dresden, Peter Grimes beim Lucerne Festival und am Luzerner Theater, Loge in *Das Rheingold* am Kroatischen Nationaltheater Rijeka sowie Lord Barrat in Henzes *Der junge Lord* am Staatstheater am Gärtnerplatz. Britten prägt auch Herrn Spragues Konzertarbeit: Im Oktober 2026 sang er das *War Requiem* mit Phil Zuid; für Mai 2027 ist seine Rückkehr mit der *Serenade für Tenor, Horn und Streicher* angekündigt. Im Juni 2027 folgt Liszts *Faust-Sinfonie* mit dem Sinfonieorchester Biel Solothurn.

Von 2024 bis 2026 gehörte Herr Sprague dem Ensemble des Badischen Staatstheaters Karlsruhe an. Sein dortiges Repertoire umfasste Mark in Ethel Smyths *The Wreckers* in der Regie von Keith Warner, Lenski in *Eugen Onegin*, Lysander in *A Midsummer Night's Dream* und den Chevalier de la Force in *Dialogues des Carmélites*. Am Theater Erfurt verkörperte er von 2019 bis 2024 die Titelpartien in *Peter Grimes*, *Les contes d'Hoffmann* und Weingartners *Orestes* sowie Loge und Ismaele in *Nabucco*. 2022 kreierte er dort Nicholas Gage in der Uraufführung von Taylors *Eleni*.

Regelmäßig arbeitet Herr Sprague mit Santtu-Matias Rouvali, unter dessen Leitung er *Carmina Burana* mit dem National Philharmonic Orchestra of Poland, den Göteborgs Symfoniker, der Tampere Filharmonia und der Oslo Filharmonia sang. Für Juni 2027 ist eine weitere Aufführung des Werks mit dem Philharmonia Orchestra in London vorgesehen. Zum Konzertrepertoire gehören Verdis *Requiem*, Rossinis *Petite messe solennelle* und Beethovens *9. Sinfonie*; daneben gestaltet er Liederabende.

Vor seinem Wechsel nach Europa 2019 kreierte Herr Sprague Rollen in zeitgenössischen Werken bei Indianapolis Opera, Opera Colorado und OnSite Opera New York. Zu seinen frühen Stationen zählen Tamino in *Die Zauberflöte*, Don José in *Carmen* sowie Resident-Artist-Engagements bei Opera Colorado und Chautauqua Opera. Er erwarb seinen Master an der Manhattan School of Music und seinen Bachelor an der Chapman University. Er erhielt Auszeichnungen bei den Metropolitan Opera National Council Auditions, der Seattle Opera Guild und dem Joan Taub Ades Vocal Competition.

Lebenslauf

Brett Sprague

HELDENTENOR



NATIONALITÄT Vereinigte Staaten · Deutschland

SPRACHEN Englisch · Deutsch

WOHNORT Karlsruhe, Deutschland

EHEM. ENSEMBLE

2024–2026 Badisches Staatstheater Karlsruhe

2019–2024 Theater Erfurt

AUSGEWÄHLTE OPERNHÄUSER UND FESTIVALS

Semperoper Dresden · Opéra de Monte Carlo · Lucerne Festival / Luzerner Theater · Hessisches Staatstheater Kassel · Kroatisches Nationaltheater Rijeka

Bühnenengagements

Auswahl

ROLLE	WERK / KOMPONIST	THEATER / FESTIVAL	JAHR
Siegfried	Siegfried *Wagner*	Opéra de Monte Carlo	2027
Erik	Der fliegende Holländer *Wagner*	Luzerner Theater Hessisches Staatstheater Kassel	2027 2026
Mark	The Wreckers *Smyth*	Badisches Staatstheater Karlsruhe Badisches Staatstheater Karlsruhe	2026 2024
Eisenstein	Die Fledermaus *J. Strauss II*	Hessisches Staatstheater Kassel	2026
Lysander	A Midsummer Night's Dream *Britten*	Badisches Staatstheater Karlsruhe	2026
Lensky	Eugene Onegin *Tchaikovsky*	Badisches Staatstheater Karlsruhe	2026
Chevalier de La Force	Dialogues des Carmélites *Poulenc*	Badisches Staatstheater Karlsruhe	2026
Peter Grimes	Peter Grimes *Britten*	Lucerne Festival Luzerner Theater Theater Erfurt	2025 2023

Bühnenengagements

Auswahl

ROLLE	WERK / KOMPONIST	THEATER / FESTIVAL	JAHR
Ferrando	Così fan tutte *Mozart*	Badisches Staatstheater Karlsruhe	2025
Alfred	Die Fledermaus *J. Strauss II*	Badisches Staatstheater Karlsruhe	2024
Loge	Das Rheingold *Wagner*	Kroatisches Nationaltheater Rijeka Theater Erfurt	2024
Hoffmann	Les contes d'Hoffmann *Offenbach*	Semperoper Dresden Theater Erfurt	2023 2022
Orestes	Orestes *Weingartner*	Theater Erfurt	2023
Néoclès	Le siège de Corinthe *Rossini*	Theater Erfurt	2023
Nicholas Gage	Eleni *Taylor · Uraufführung*	Theater Erfurt	2022
Ismaele	Nabucco *Verdi*	DomStufen-Festspiele	2022
Besuc her	In the Penal Colony *Glass*	Theater Erfurt	2021
König Karl VII	Orleanskaya deva *Tchaikovsky*	DomStufen-Festspiele	2021

Bühnenengagements

Auswahl

ROLLE	WERK / KOMPONIST	THEATER / FESTIVAL	JAHR
Hexe	Hänsel und Gretel *Humperdinck*	Theater Erfurt	2019
Prinz Gwidon	Das Märchen vom Zaren Saltan *Rimsky-Korsakov*	Theater Erfurt	2019
Pedrillo	Die Entführung aus dem Serail *Mozart*	Thüringer Schlossfestspiele	2019
Lord Barrat	Der junge Lord *Henze*	Staatstheater am Gärtnerplatz	2019
Arturo	Lucia di Lammermoor *Donizetti*	Opera Colorado	2017
Malcolm	Macbeth *Verdi*	Chautauqua Opera	2015
Tamino	Die Zauberflöte *Mozart*	Opera Colorado	2015
Don José	Carmen *Bizet*	Opera Colorado	2014

LEBENSLAUF

Ausbildung & Auszeichnungen

2012	Master of Music · Klassischer Gesang Manhattan School of Music · bei Mark Oswald
2010	Bachelor of Music · Gesang Chapman University Conservatory of Music · bei Patrick Goeser

Meisterkurse

2018-19	Kalle Kanttila Bayerische Opernakademie
2012	Marilyn Horne Manhattan School of Music
2010	Linda Watson Chapman University Conservatory of Music

Preise & Wettbewerbe

2018	Seattle Opera Guild Competition 1. Preis · Seattle Opera
2016	CareerBridges Competition Preisträger · Schuyler Foundation for Career Bridges
2016	Anita Cerquetti Competition 4. Preis · Montecosaro, Italien
2015	Metropolitan Opera National Council Auditions 3. Preis · Rocky Mountain Region
2012	Joan Taub Ades Vocal Competition 2. Preis · Manhattan School of Music